

## 29. Kay Lund-Winterturnier

# Sibel Demirbaga und Peter Fink gewinnen Traditionsturnier

**(GuBa)** Als der Namensgeber des Turniers, der einzige Düsternbrooker Davis Cup-Spieler Kay Lund seine große Tenniszeit hatte und mit Deutschlands Tennislegende Gottfried von Cramm im Doppel im Davis Cup antrat, war zumindest in Kiel von Hallentennis noch keine Rede. Gleichwohl hat es jetzt – am ersten Herbstferienwochenende in Schleswig-Holstein – schon das 29. Mal ein Hallenturnier nach „Kay Lund-Art“ in der großen Tennishalle Wellsee, die sich wegen seiner 7 Tennisplätze hervorragend für ein Turnier eignet, gegeben. Und wieder einmal war es „Kay Lund-Turnier Erfinder“ Ali Landt, der auch für das 29. Winterturnier verantwortlich zeichnete.

Die junge Pinnebergerin Sibel Demirbaga war die beste Spielerin des Damenfeldes, die den älteren, erfahrenen Spielerinnen den Garaus machte. Im Halbfinale schlug sie die an Position 2 gesetzte Suchsdorferin Iris Schwärter in zwei deutlichen Sätzen, und auch im Finale hatte die topgesetzt Nadine Geschke aus Uetersen zumindest in Satz 2 keine Siegchance gegen Sibel., die sich mit 7:6, 6:0 in den Wanderpokal eintrug. Die Nebenrunde gewann die Lütjenburgerin Lotta Hackbarth fast folgerichtig, denn sie war in der Hauptrunde in Runde 1 an der späteren Siegerin Demirbaga gescheitert. Den zweiten Titel des Kay Lund-Winterturniers 2015 verpasste Sibel Demirbaga im Doppel mit Manon Muxfeldt (THC Ahrensburg) nach Vergabe von 3 Matchbällen in Satz 2 gegen Lotta Hackbarth/Melina Erichsen (TC Lütjenburg) beim 6:3, 6:7, 8:10.

Das Kräftemessen der jungen Spieler gegen „die Alten“ gewannen bei diesem Kay Lund-Winterturnier eindeutig die Jungsenioren. Im Einzelfinale standen sich die beiden 30-jährigen Peter Fink (Suchsdorfer SV) und Patrick Haake (Schwartauer TV) gegenüber. Beide waren ohne Satzverlust ins Endspiel gelangt, und hier erwies sich der Neu-Suchsdorfer Fink als der beständigere Returnspieler, so dass er sich den Kay Lund-Titel mit 6:4, 6:4 holte. Fink und Haake bestätigten mit dem Erreichen des Finales ihre Setzung an Position 1 und 2. Der Doppeltitel ging mit 6:2, 6:4 an die Glinder Paarung Arne Zimmer/Sebastian Scheel. Sie besiegten im Finale Florian Lähn/Thorsten Kroll (TC an der Schirnaue) mit 6:2, 6:4. In der Nebenrunde setzte sich Jannek Schönfeld (TV Uetersen) gegen Richard Schultz (TC RW Wahlstedt) ohne Satzverlust durch.



Sieger im Herren-Einzel: Neu-Suchsdorfer Peter Fink



Copyright GuBa

Die Jugendliche Sibel Demirbaga (Pinneberger TC) war die stärkste Spielerin unter den 10 gemeldeten Damen.



Copyright GuBa

Patrick Haake (l.) und Peter Fink, die Finalteilnehmer beim 29. Kay Lund-Winterturnier



Sibel Demirbaga (li.) besiegte die topgesetzte Nadine Geschke im Finale.



Finalisten Herrendoppel (v. li.): Kroll, Lähn, Zimmer und Scheel





Finalistinnen Damendoppel (v. li.): Lotta Hackbarth, Melina Erichsen, Manon Muxfeldt, Sibel Demirbaga